

## Mit Ratsche, Stock & Tutehorn – Obernachtwächter Klafack zeigt Schulkindern Pinnebergs Geschichte

Auf Spurensuche durch die Stadt hat der Obernachtwächter viel zu erzählen: Vom uralten Gericht der Dingstätte mit seinen historischen Schwursteinen und dem schrecklichen „Kaak“. Auch berichtet er von Spukgeschichten von der Schlossruine und dem Metallfidibus für die Gaslaternen. Mitmachaktionen sind Ratsche, Schulglocke und das Ziehen des historischen Bollerwagens.

Klassenstufe 3 bis 5

Preis für Schulklassen: 68,- €

**Startort** Pinneberg Museum

**Zielort** Turnhalle Lindenstraße

## Otto-Klafack-Stadtrundgänge

Das Pinneberger Original Otto Klafack (1838–1912) hat sein schweres Leben gemeistert, in dem er 22 Berufe ausgeübt haben soll: Bademeister, Desinfektor, Gefängniswärter, Hundefänger ... und einziger Pinneberger Obernachtwächter. Nur wenige Fakten, dafür zahlreiche Anekdoten sind von dem humorvollen, hilfsbereiten und trinkfesten Obernachtwächter überliefert.

Peter Russ, Magister der Geschichte und seit vielen Jahren Museumspädagoge, schlüpft in die Rolle des Stadtoriginals. Mit möglichst originalgetreuer Kleidung und Ausstattung (u.a. Knotenstock, Ratsche und Tutehorn) werden historisch korrekte Inhalte auf unterhaltsame Weise vermittelt. Zur besseren Veranschaulichung werden DIN A3-Großbilder mit historischen Abbildungen gezeigt.

## Öffentliche Stadtrundgänge

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wird aber empfohlen.

## Buchungen von Gruppen Ausflüge von Betrieben, Verbänden, Vereinen und Privatpersonen

Egal ob Vereinsausflug, Betriebs- oder Familienfeier – Obernachtwächter Klafack zeigt Ihnen mit viel guter Laune Pinnebergs Geschichte. Die Gruppengröße sollte 25 Personen nicht überschreiten. Die Stadtrundgänge dauern etwa 120 Minuten und gehen über rund 2 km. Es gibt kein schlechtes Wetter – nur schlechte Kleidung! Hartgesottene Naturen können auch in den Wintermonaten buchen.

**Gruppen** 98,- €

**Gemeinnützige Organisationen & Privatgruppen** 88,- €

**Kleingruppen bis maximal 5 Personen** 78,-€

Gern steht der Museumspädagoge Peter Russ für Anfragen und Informationen zur Verfügung.  
ONW-Klafack@gmx.de (Tel. 04101/65525).



Mit Obernachtwächter Klafack  
in Pinneberg unterwegs

Geschichte unterhaltsam erleben

PINNEBERG  
MUSEUM

## Mit Obernachtwächter Klafack in Alt-Pinneberg unterwegs

Fast ein halbes Jahrtausend lang war Pinneberg Hauptort eines Mini-Staates, deshalb kamen viele berühmte Besucher hierher – etwa dänische Könige. Auf dem Thingplatz mit den Schwursteinen war ein Open-Air-Gericht. Klafack berichtet über die Tortur einer Postkutschenfahrt und erzählt Spukgeschichten von der Schlossruine.

**Startort** Schauenburger Straße/Ecke Rübekamp  
**Zielort** Lindenplatz (Dingstätte Ecke/Fahltskamp)

## Mit Obernachtwächter Klafack durch Pinnebergs Pensionopolis

Als Fremdenführer bringt Klafack den Ausflüglern die touristischen Vorzüge Pinnebergs nahe. Schon 1762 wird berichtet, dass Tagesausflügler aus Hamburg und Altona »wie Bienenschwärme« einkehrten. Zu Klafacks Zeiten besuchten über 100.000 Menschen pro Jahr die Gastwirtschaften, Hotels, besonders aber den idyllischen Fahlth.

**Startort** Bahnhofsvorplatz  
**Zielort** Tilly-Eiche (Damm/Ecke Waldstraße)

## Fidibus und Tutehorn – Otto Klafacks 22 Berufe

Klafack führt die Besucher an seine Einsatzorte als Nachtwächter und stellt seine umfangreiche Ausrüstung vor – etwa Ratsche oder Metallfidibus. Zum Überleben hatte er zahlreiche Nebenerwerbe wie Straßenlaternen anzünden, Hunde fangen, Gefangene bewachen, Schiffe und Marktstände kontrollieren.

**Startort** Pinneberg Museum  
**Zielort** Turnhalle Lindenstraße

## In Lohn und Brot – durch den rauchenden Schlot

Der Stolz der Unternehmer waren die vielen Fabrik-schornsteine. Außer der Dachpappenfabrik Binné ist keiner der zahlreichen Betriebe aus Klafacks Zeit erhalten geblieben. Aber viele erinnern sich noch an Wille oder Wupperman. Der Emaillefabrikant zahlte sogar Sozialleistungen. Die Arbeiter und ihre Organisationen wurden unablässig von der Polizei überwacht.

**Startort** Dingstätte/Ecke Elmshorner Straße  
**Zielort** Damm/Ecke Bahnhofstraße

## Junge Leute – Otto Klafack erzählt von Kindheit, Schule und Jugend

Klafack erzählt von Rummelpott, Kindergrün und Tüddelband. Was wurde gespielt, was gelesen? Er berichtet von Kinderarbeit, aber auch von den sozialen Einrichtungen von Wupperman. Prägend war die strenge kaiserzeitliche Schule. Höhepunkte im Leben der Jugendlichen waren Konfirmation und Tanzstunde.

**Startort** Dingstätte/Ecke Elmshorner Straße  
**Zielort** Christuskirche (Bahnhofstraße)

## Von Ort zu Ort – Verkehr im kaiserzeitlichen Pinneberg

Die Revolution des Verkehrs war die Eisenbahn. Klafack berichtet von Kutschen, dem gefährlichen Pinneberger „Veloziped“, der Schottischen Karre, ungewöhnlichen Zugtieren, den ersten Automobilen und sogar Flugmaschinen. Thema ist auch die neue »Kommunikation« und die große Fehlleistung, die zur Feuerwehr führte.

**Startort** Dingstätte/Ecke Elmshorner Straße  
**Zielort** Bahnhof Pinneberg (ZOB)

## Das Gehege Fahlth – Ausflugsziel und ›magischer Ort‹

Zahllose Hamburger Ausflügler besuchten den Fahlth. Man besichtigte im Wald das Bismarckdenkmal, die Hochzeitsbäume und die Doppeleiche. Höhepunkt war die wunderschön gelegene Fahlthütte. Im Forst wirtschaftete man nachhaltig und mit Tierschutz. Es soll ›magische‹ Orte wie Opferstein und Hexenberg gegeben haben. Gab es dort Leichenfeiern der alten Germanen?

**Startort** Bahnhof Pinneberg  
**Zielort** Fußgängertunnel (beim Bahnhof)

## Mit Obernachtwächter Klafack rund um die Rellinger Kirche

Rellingen war Teil des Pensionopolis mit zahlreichen Gastwirtschaften. Auch der Richtplatz war ein schrecklich erfolgreiches Ausflugsziel. Das Bauerndorf entwickelte sich zum wichtigen Baumschulort. Die Kirche war Zentrum eines riesigen Kirchspiels, aber nicht alle Besucher und Pastoren wussten sich zu benehmen.

**Startort** Rellingen (Pumpenportal)  
**Zielort** Rellingen (Rathaus)

## With Night-Watchman Klafack through Old Pinneberg

Guided tour in English: The nightwatchman Otto Klafack shows you the sights of the city and tells you the most exciting stories from Old Pinneberg.

Preis 98,- €  
**Startort** Pinneberg Museum  
**Zielort** Fahlth (beim Fußgängertunnel)